

## Timm Volmer wird neuer Chef von Wyeth Deutschland

Das forschende Arzneimittelunternehmen Wyeth hat einen neuen Geschäftsführer für Deutschland: Dr. Timm Volmer (46) tritt die Nachfolge von Andreas Krebs (50) an, der im Juni zum ‚President Europe, Middle-East, Africa (EMEA) und Canada‘ von Wyeth ernannt worden war. Volmer, bereits Mitglied der Geschäftsleitung von Wyeth Deutschland, verantwortet seit 2004 als Direktor den Bereich Kommunikation und Gesundheitspolitik.



Dr. Timm Volmer startete seine berufliche Laufbahn 1988 als Tierarzt, studierte anschließend in Hamburg Betriebswirtschaft und begann 1993 bei dem heutigen GlaxoSmithKline (GSK) als „Manager Gesundheitspolitik“. Seine Affinität zum Gesundheitssystem mit all seinen Facetten ließ ihn 1996 neben seinem Job den Master ‚Public Health‘ an der Havard-Universität in Boston erwerben, bevor er im Jahr 2001 schließlich Direktor ‚Health Economics & Payer Relations‘ bei GSK wurde. Im April 2004 schließlich wechselte er als Direktor für ‚Kommunikation und Gesundheitspolitik‘ und Mitglied der Geschäftsleitung zu Wyeth Deutschland nach Münster/Westfalen. Volmer baute hier den gesamten Bereich mit großem Erfolg auf und trug wesentlich mit dazu bei, die deutsche Niederlassung zu einer der am schnellsten wachsenden Firmen im Markt zu entwickeln. „Die Gesundheitspolitik hat für uns als forschendes Arzneimittelunternehmen eine stark wachsende Bedeutung“, sagt Dr. Timm Volmer und fügt hinzu: „Das ganze Gesundheitssystem samt Arzneimittelversorgung wird in wenigen Jahren deutlich anders aussehen und wir müssen frühzeitig auf diese Veränderungen reagieren.“ Ganz konkret meint Volmer: „Vielfältige neue Vertragsbeziehungen mit Krankenkassen werden Chancen eröffnen, aber auch eine viel flexiblere Unternehmenssteuerung notwendig machen, weil der Zugang zu Arzneimitteln regional stark variieren kann. Patienten werden sich deshalb verstärkt über Gesundheitsleistungen informieren wollen und müssen. Und wir als forschender Arzneimittelhersteller wollen Ärzte und Apotheker für eine neue transparente und professionelle Partnerschaft gewinnen.“

Neben gesundheitspolitischen Themen legt Timm Volmer insbesondere Wert auf den Bereich CSR (Corporate Social Responsibility), der direkt bei ihm als Geschäftsführer angebunden ist: „Wir tragen eine große Verantwortung gegenüber den Patienten, die auf unsere Medikamente angewiesen sind. Es ist wichtig, dass wir uns dies immer wieder bewusst machen und Verantwortung leben.“ Noch als Direktor für Kommunikation und Gesundheitspolitik hat er dafür unter anderem den so genannten WIR-Tag (WIR = Wyeth Initiative Responsibility) ins Leben gerufen: Beim letzten WIR-Tag waren rund 120 Wyeth-Mitarbeiter in verschiedenen sozialen Projekten in Münster unterwegs – und so hofft Volmer, dass es auch am 18. September 2008 wieder regen Zulauf und ein großes Engagement für die Stadt geben wird, in der Wyeth seinen Deutschland-Sitz hat.

**Quelle:**

Pressemeldung der Wyeth Pharma GmbH - Münster, 6. August 2008